

Liebe Leserinnen und Leser,
das LEADER-Programm der Europäischen Union soll neben der Projektförderung auch ein Ansatz sein, Menschen in der Region und darüber hinaus miteinander zu vernetzen und gemeinsam neue Ideen zu entwickeln. Die LAG versucht diesen Ansatz mit verschiedenen Formaten mit Leben zu füllen - mehr dazu lesen Sie in dieser Ausgabe des Newsletters.

Ihr Rolf Schmidt-Markoski
(Vorsitzender der LAG Westerwald-Sieg)



Frische Projekte für die Region

Die LAG Westerwald-Sieg traf sich am 07.05.2024 im kulturWERKwissen und hat über die im 2. LEADER-Förderaufruf eingereichten Vorhaben beschlossen. Folgende Projekte konnten auf Grund der Punktbewertung als förder-würdig ausgewählt werden:

- „Erwerb einer mobilen Kelterei (Saftpresse)“ (Privatkelterei Junge)
- „Einrichtung eines multimedialen Konferenzraums an der BBS Betzdorf-Kirchen“ (Landkreis Altenkirchen)
- „Mehrgenerationen Spiel- und Fitnessplatz“ (Ortsgemeinde Weitfeld)

Des Weiteren wurden zwei Vorhaben im Förderaufruf FLLE 2.0 ausgewählt:

- „Begegnungscafé Auszeit“ (EFG Kirchen)
- „Dorf-Automaten Kausen“ (Ortsgemeinde Kausen)

Zudem konnten insgesamt 12 Vorhaben für das erstmalig angebotene Regionalbudget ausgewählt werden und 18 ehrenamtliche Bürgerprojekte können sich über eine Förderung Ihrer Vorhaben freuen. Vielen Dank an all die Menschen mit guten Ideen für die Region, die ihre Projekte in der Sitzung vorgestellt haben!



(Foto: K. Kober)

Ankündigung: Öffentliches LEADER Regionalforum am 15.11.

Die LAG Westerwald-Sieg organisiert ein LEADER-Regionalforum, bei dem es um die Themen Förderung und Fundraising für das Ehrenamt und Demokratieförderung gehen wird. Die Veranstaltung wird am 15.11. stattfinden. Ort und Programm werden in Kürze bekannt gegeben.



Besichtigung des Fleckviehbetriebs Hülpüsch mit dem UNIKUM Altenkirchen

Artgerechte Tierhaltung und regionale Fleischerzeugung: Im Rahmen des Stadt-Land-Fluss-Festivals der LAG Westerwald-Sieg lud der Regionalladen UNIKUM Altenkirchen zum Besuch auf dem Fleckviehbetrieb der Familie Hülpüsch in Hanwerth ein. Die Teilnehmenden konnten eine Menge über die Mutterkuhhaltung lernen und leckere Produkte verkosten! Durch die enge Bindung zwischen Kuh und Kalb ist die Haltungsförm besonders artgerecht und bringt durch die Beweidung auch zahlreiche ökologische Vorteile mit sich, wie zum Beispiel den Erhalt des Artenreichtums im Grünland. Und wer freut sich nicht über den Anblick von muhenden Kühen und spielenden Kälbern in der Kulturlandschaft? Es bleibt ein gutes Gewissen, Fleisch aus artgerechter Haltung und "von hier" zu genießen. Oder wie es die Organisatoren treffend beschreiben: Das ist nachhaltige, regionale Landwirtschaft, wie sie sich unsere Zukunft nur wünschen kann! Die Produkte vom Hof können auch im Regionalladen in Altenkirchen gekauft werden.



(Foto: N. Mäder)

Vortrag und Diskussion zum Thema „Völkische Landnahme“ im Kulturhaus Hamm

Auch im Rahmen des Stadt-Land-Fluss-Festivals organisierte die LAG am 28.05. in Zusammenarbeit mit der GEW Altenkirchen eine Diskussion mit dem Autor Andreas Speit. Seit Jahren siedeln sich junge Rechtsextreme bewusst in ländlichen Regionen an, um dort generationsübergreifend "nationale Graswurzelarbeit" zu betreiben. Die Aussteiger von rechts betreiben ökologische Landwirtschaft, pflegen altes Handwerk und nationales Brauchtum, organisieren Landkaufgruppen und eigene Wirtschaftnetzwerke, die bundesweit agieren. Sie bringen sich in örtlichen Vereinen ein und gehen in die lokale Politik, um Umweltschutz mit "Volksschutz" zu verbinden und eine angebliche "Überfremdung" zu verhindern – auch im Westerwald! Das Kulturhaus in Hamm kam aufgrund der Vielzahl von Interessierten an seine Kapazitätsgrenze, sodass noch weitere Stühle organisiert wurden.



(Foto: R. Seelbach)

Überregionale und internationale Vernetzung der LEADER-Regionen

Der Juni 2024 stand ganz im Zeichen von Austausch und Vernetzung: Ende Juni ging es mit einer internationalen Delegation von rund 50 verschiedenen LAGn in die Region Pongau-Tennengau, um beeindruckende Projekte zu besichtigen. Dabei ging es unter anderem um die Vermarktung regionaler Produkte (Bauernbogen Abtenau), sanften Tourismus (Werfenweng) und nachhaltige Mobilität (Moblito Bischofshofen). Zuvor stand Mitte Juni das bundesweite LEADER-Treffen in Kaiserslautern an, das dem Austausch zwischen den Regionen dient. Bei einer Exkursion in die Region „Pfälzerwald-Plus“ konnte unter anderem die Umnutzung einer Kirche zu einem multifunktionalen Gemeinschaftshaus besichtigt werden.



(Foto: Bauernbogen Abtenau, NZL)

Ihre Ansprechpartner



Niklas Mäder
Regionalmanagement
02681 812182
westerwald-sieg@neulandplus.de



Ralf Seelbach
Regionalmanagement
02681 812182
westerwald-sieg@neulandplus.de



Rolf Schmidt-Markoski
LAG-Vorsitzender
02687 929507
schmidt-markoski@t-online.de

Eröffnung des neuen Skater-Parks in Katzwinkel

Bewegung-Begegnung-Lebenstraining – so das Motto des neuen Skateparks in Katzwinkel, der mit Hilfe einer LEADER-Förderung entstanden ist. Dabei handelt es sich um ein Projekt, das nach dem Bottom-Up-Prinzip, aus der Idee junger Menschen aus dem Dorf, entstanden ist. Ein Glücksfall für die Gemeinde, dass „Skater-Papst“ Titus Dittmann (geboren in Kirchen) auf das Vorhaben aufmerksam wurde und Pate der Anlage geworden ist. Auf rund 180qm Fläche und bis zu 1,90 Meter hohen Rampen haben Skateboard-Freude – vom Anfänger bis zum Profi – ihren Spaß an Bewegung. Gerollt werden kann ebenso mit Inlinern, Rollern bis hin zum Bobbycar.



(Foto: R. Schmidt-Markoski)

Alle Informationen zu Fördermöglichkeiten, zu aktuellen Projekten, Voraussetzungen und vieles mehr finden Sie online unter:

www.region-westerwald-sieg.de

Kofinanziert von der
Europäischen Union



Impressum:

Regionalmanagement LAG Westerwald-Sieg
Kreisverwaltung Altenkirchen
Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen
c/o neuland+ GmbH & Co. KG